

Peter und der Wolf — Ein musikalisches Märchen

Es wirken mit¹: der Vogel, die Ente, die Katze, der Großvater, der Wolf, Peter, Gewehrschüsse².

Eines Morgens öffnete Peter die Gartentür und trat hinaus auf die große, grüne Wiese. Auf einem Ast eines großen Baumes saß Peters Freund, ein kleiner Vogel. "Wie still es ist!" zwitscherte³ der Vogel voller Fröhlichkeit. Da kam die Ente daher gewatschelt⁴. Sie freute sich, dass Peter die Gartentür offen gelassen hatte und beschloss⁵, in dem tiefen Teich auf der Wiese schwimmen zu gehen. Als der kleine Vogel die Ente sah, flog er hinunter, setzte sich neben sie ins Gras und plusterte⁶ sich auf. "Was bist du für ein Vogel, wenn du nicht fliegen kannst?" sagte er. Und die Ente erwiderte: "Was bist du für ein Vogel, wenn du nicht schwimmen kannst?" und stieg ins Wasser. So stritten⁷ sie miteinander; die Ente schwamm auf dem Teich und der kleine Vogel hüpfte⁸ an dem Ufer auf und ab.

Auf einmal bemerkte Peter etwas. Er sah, wie die Katze durch das Gras schlich⁹. Die Katze dachte: "Mmm... der Vogel streitet sich herum, ich werde ihn schon fangen!" und schlich sich auf Sametpfoten¹⁰ heran. "Gib acht¹¹!" schrie Peter und der Vogel flog hinauf auf den Baum. Und die Ente quakte¹² die Katze böse an... von der Mitte des Teiches her. Die Katze ging um den Baum herum und dachte: "Lohnt¹³ es sich, so hoch hinaufzuklettern? Wenn ich oben ankomme, ist der Vogel weggefliegen!"

Der Großvater kam heraus. Er war böse auf Peter, dass er auf die Wiese gegangen war und die Gartentüre offen gelassen hatte. "Das ist gefährlich", sagte er, "wenn nun der Wolf aus dem Wald käme, was dann?" Peter nahm des Großvaters Worte nicht ernst¹⁴. Jungen wie er haben doch keine Angst vor dem Wolf! Aber Großvater nahm Peter bei der Hand, machte die Gartentüre zu und ging mit ihm ins Haus.

Und tatsächlich, kaum war Peter fort, da kam aus dem Wald der große, graue Wolf. Im Nu¹⁵ kletterte die Katze auf den Baum. Die Ente quakte und in ihrer Aufregung¹⁶ sprang sie aus dem Wasser heraus. Aber so sehr die Ente auch zu laufen versuchte, sie konnte dem Wolf nicht entkommen¹⁷. Er kam näher und näher, näher, näher, erreichte sie — und dann packte er sie und verschlang sie mit einem Mal.

¹ mitwirken = participer (à une performance)

² das Gewehr, e = le fusil ; der Schuss, "e = le coup (d'une arme à feu)

³ zwitschern = gazouiller

⁴ watscheln = se dandiner

⁵ beschliessen = entscheiden

⁶ sich aufplustern = gonfler ses plumes

⁷ streiten = se quereller

⁸ hüpfen = sautiller

⁹ schleichen = se glisser

¹⁰ die Pfote, n = la patte ; der Samt = le velours

¹¹ achtgeben = aufpassen

¹² quaken = coasser

¹³ sich lohnen = valoir la peine

¹⁴ ernstnehmen = prendre au sérieux

¹⁵ im Nu = sur le champ

¹⁶ die Aufregung = l'excitation

¹⁷ jemandem entkommen = échapper à quelqu'un

Und so sah es nun aus: die Katze saß auf dem einen Ast und der Vogel auf dem anderen Ast... nicht zu nahe bei der Katze. Und der Wolf lief immer um den Baum herum und starrte sie mit gierigen¹ Augen an. In der Zwischenzeit stand Peter, ohne jede Angst, hinter der geschlossenen Gartentür und beobachtete alles, was da vorging. Er lief ins Haus, holte ein starkes Seil² und kletterte auf die hohe Gartenmauer. Einer von den Ästen des Baumes, um den der Wolf herumlief, reichte über die Mauer. Den Ast ergriff Peter und so kletterte er über die Gartenmauer in den Baum hinüber. Peter sagte zum kleinen Vogel: "Flieg hinab und dem Wolf immer um den Kopf herum, aber gib acht, dass er dich nicht fängt!" Mit den Flügeln³ berührte der Vogel fast den Kopf des Wolfes, während der Wolf wütend nach ihm schnappte⁴, so! und so! Wie der kleine Vogel den Wolf ärgerte! Wie der Wolf ihn zu fangen versuchte! Aber der Vogel war der Klügere⁵ und der Wolf schnappte ins Leere. Inzwischen hatte Peter eine Schlinge⁶ gemacht und ließ das Seil vorsichtig hinunter. Er fing den Wolf am Schwanz und zog so fest er konnte. Als der Wolf merkte, dass er gefangen war, sprang er wild herum und versuchte, loszukommen. Aber Peter machte das andere Ende des Seiles am Baume fest⁷ und je mehr der Wolf sprang, um so fester⁸ zog sich die Schlinge.

Nun aber... nun kamen die Jäger aus dem Wald. Sie waren dem Wolf auf der Spur⁹ und als sie näher kamen, schossen sie mit ihren Flinten¹⁰. Aber Peter rief vom Baum herab: "Nicht schießen! Der kleine Vogel und ich haben den Wolf doch gefangen! Helft uns, ihn nun in den Zoo zu bringen!"

Und nun, stellt euch den Triumphzug¹¹ vor: Peter allen voran, dahinter die Jäger mit ihren Flinten und dem großen, grauen Wolf, und am Schluss des Zuges der Großvater und die Katze. Der Großvater schüttelte den Kopf und sagte: "Na ja, aber wenn nun Peter den Wolf nicht gefangen hätte, was dann?" Über ihnen folg der kleine Vogel und zwitscherte: "Was wir beide, Peter und ich, doch für tapfere¹² Gesellen sind! Seht, was wir gefangen haben!" Und wenn man ganz genau hinhört¹³, kann man die Ente im Bauch des Wolfes quaken hören, denn der Wolf hatte sie in der Eile¹⁴ lebendig hinuntergeschlungen¹⁵.

¹ gierig = avide

² das Seil, e = la corde

³ der Flügel, – = l'aile

⁴ schnappen = chercher à attraper avec la bouche

⁵ klug = intelligent

⁶ die Schlinge, n = la boucle

⁷ festmachen = attacher

⁸ fest = stark

⁹ die Spur = la trace

¹⁰ die Flinte, n = das Gewehr, e

¹¹ der Triumphzug = le défilé triomphale

¹² tapfer = mutig

¹³ horchen = genau hören

¹⁴ die Eile = la hâte

¹⁵ hinunterschlingen = avaler